

Stadt Chemnitz · Oberbürgermeisterin · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die
PARTEI
Frau Stadträtin
Sabine Pester

Datum 10.02.2020
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-057/2020
Ihr Schreiben vom 05.02.2020
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-057/2020 - Planungsstand 8. Mai 2020

Sehr geehrte Frau Pester,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen Folgendes mit:

Der Stadtrat hat in seiner Mai-Sitzung letzten Jahres den Beschluss BA-033/2019 beschlossen. Dieser fordert die Stadtverwaltung auf den 8. Mai 2020 mit angemessenen Veranstaltungen zu gedenken.

1. Wie ist hier der aktuelle Planungsstand? Welche Veranstaltungen wird die Stadtverwaltung dazu organisieren?

Zum 75. Jahrestag des Kriegsendes ist eine Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof für sowjetische Kriegsgefallene im Richterweg in Chemnitz-Reichenhain vorgesehen.

Weiterhin sind offizielle Delegationen aus Akron, Lodz, Manchester, Mulhouse, Usti nad Labem und Wolgograd eingeladen, um gemeinsam dem 75. Jahrestag zu gedenken. Hierbei handelt es sich um Partnerstädte aus Ländern der Alliierten sowie unsere Partnerstädte aus Ländern, die vom Krieg besonders betroffen waren.

Neben diesen Delegationen wurden aus den aufgeführten Partnerstädten Jugendliche im Alter zwischen 16 und 18 Jahren eingeladen, um sich zusammen mit Chemnitzer Jugendlichen im Rahmen eines Theater-Projektes unter den Schlagworten „Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft“ mit diesem Jahrestag auseinanderzusetzen und zu klären, wie die damaligen Ereignisse uns heute noch beeinflussen. Die Abschluss-Präsentation des Workshops, der durch die Städtischen Theater Chemnitz gGmbH konzeptioniert und fachlich begleitet wird, ist für den 8. Mai 2020 vorgesehen.

Am Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium wird es am 8. Mai 2020 eine Vorlesung der TU Chemnitz für Schülerinnen und Schüler geben.

Das Europäische Nachbarschaftsfest, das am 9. Mai 2020 stattfindet und durch die EU-Stelle organisiert wird, wird ebenso mit in die Veranstaltungen eingebunden.

2. Mit welchen Vereinen, Initiativen, etc. steht die Stadtverwaltung in Kontakt für evtl. Veranstaltungskooperationen?

Neben der Zusammenarbeit mit den Städtischen Theatern gibt es einen regelmäßigen Austausch innerhalb der Stadtverwaltung (Bürgermeisteramt, EU-Stelle, Lokaler Aktionsplan für Demokratie) sowie mit dem Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz (smac) sowie Vertreterinnen und Vertretern der „Sächsischen Erklärung der Vielen“ (www.dievielen.de/erklaerungen/sachsen).

3. Sind der Verwaltung Gedenkveranstaltungen bekannt, die von ihr nicht organisiert werden? Wenn ja, welche sind das?

Verschiedene Akteure bereiten derzeit Formate und Veranstaltungen vor. So wird das smac im Foyer die Ausstellung „Aus Schutt und Asche – Archäologische Funde des Zweiten Weltkrieges“ zeigen. Ebenso sind öffentliche Lesungen geplant. Weitere Formate und Veranstaltungen werden derzeit konzeptioniert.

Freundliche Grüße

Barbara Ludwig
Barbara Ludwig